

Fahren in der Gruppe

Das Fahren in der Gruppe wird für Euch einfacher, wenn Ihr folgende Grundregeln beachtet und vereinbart:

1. Die Motorräder sind vor dem Start vollgetankt, der Luftdruck stimmt und das Gepäck ist ordentlich befestigt, die Regenkombi ist schnell greifbar verstaut.
2. Vor der Abfahrt wird die Reihenfolge der Fahrer festgelegt.
3. Vorn fährt der Erfahrenste, denn er muss alle Mitfahrer im (*Rück-*) Blick haben und seine Fahrweise auf die letzten in der Gruppe ausrichten. Er sollte auch die beste Streckenkenntnis haben.
4. Kein Überholen innerhalb der Gruppe, sondern ggf. bei einem Stopp eine neue Reihenfolge festlegen.
5. Wo möglich, immer in versetzter Reihe fahren. So spart man Verkehrsraum (*andere Fahrzeuge quetschen sich nicht so schnell dazwischen*), der Führende hat so den besten Überblick. Der Führende fährt links (*Am Mittelstreifen*) oder mittig, der zweite folgt immer rechts versetzt.
6. Die Distanz zum Vorfahrenden sollte so dicht wie möglich (*Sicherheitsabstand nicht unterschreiten*), aber auf jeden Fall immer gleichmäßig sein, um die unangenehmen Ziehharmonika - Effekte zu vermeiden, die das Fahren in der hinteren Hälfte der Gruppe mühsam machen.
7. Um Ampeln und Kreuzungen schneller überqueren zu können, sollte die Gruppe an solchen Stellen möglichst einen dichten Pulk bilden.
8. Nicht nur zwischen Fahrer und Beifahrer, sondern auch von Bike zu Bike funktioniert die Kommunikation besser über vorher vereinbarte Handzeichen oder Hupzeichen.
9. Das Prinzip "Jeder ist für seinen Hintermann verantwortlich" garantiert, dass Nachrichten und Bedürfnisse den Spitzenfahrer so schnell wie möglich erreichen und er entsprechend reagieren kann.
10. Jeder kennt vor Fahrtantritt den nächsten vereinbarten Halt der Gruppe.